

# Original- Betriebsanleitung

## Arbeitsplattform

### DAE I / DAE II

*DAE II**DAE I*

### Hersteller:

Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH  
Im Forth 10  
28870 Ottersberg-Bhf.

Tel: 04205 / 3162-0  
Fax: 04205 / 3162-20  
[www.duevelsdorf.de](http://www.duevelsdorf.de)

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Erklärung der Begriffe.....	3
3	Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung.....	4
4	Vorgaben und Prüfungen des Trägerfahrzeugs.....	4
4.1	Ausstattung des Trägerfahrzeuges inklusive Frontlader .....	4
4.2	Prüfung vor Erstinbetriebnahme .....	5
4.3	Deckblatt zum Prüfbuch – Düvelsdorf Arbeitsplattform .....	6
4.4	Jährliche Prüfung .....	7
4.5	Prüfung vor Inbetriebnahme .....	7
5	Sicherheitshinweise.....	7
5.1	Straßentransport und Gebrauch.....	7
5.2	Nach der Arbeit.....	8
6	Sicherheitssymbole und Beschriftung .....	9
7	Unfallverhütung.....	10
8	Technische Daten .....	11
8.1	Ausstattung.....	11
8.2	Arbeitsbühne erhöht 1,10 m Breite DAE I .....	12
8.3	Arbeitsbühne erhöht 1,60 m Breite DAE II .....	13
9	Wartung und Pflege.....	14
10	Haftung und Garantie .....	14
11	EG – Konformitätserklärung .....	15
12	EG-Baumusterprüfbescheinigungen.....	16
13	Beispiele für Sicherheitskomponenten .....	24
13.1	Absperrung der Kippzylinder .....	24
13.2	Drossel Hub- Senkgeschwindigkeit .....	24
13.3	Rohrbruchsicherung Hubzylinder .....	24
13.4	Sicherung hydr. Verriegelung der EURO Aufnahme .....	25
13.5	Rückhaltesystem .....	25

# 1 Einleitung

Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns, dass sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Da wir ständig bemüht sind, unsere Produkte weiter zu verbessern, behalten wir uns technische Änderungen gegenüber Abbildungen und Beschreibungen vor. Ein Anspruch auf Änderung der bereits gefertigten Geräte kann daraus nicht abgeleitet werden. Irrtümer bei technischen Daten und Beschreibungen vorbehalten.

Lesen Sie die Betriebsanleitung durch, bevor Sie die Arbeitsplattform einsetzen. In dieser Betriebsanleitung werden Abnahme, Bedienung und Wartung der Arbeitsplattform beschrieben. Jeder Maschine liegt eine Betriebsanleitung bei. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss im Traktor mitgeführt werden, damit Fahrer oder Wartungspersonal bei Bedarf sofort nachlesen können. Wenn Sie Fragen zur Betriebsanleitung haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Die Maschinenummer sollte aus Gründen der Garantie nach dem Maschinenkauf auf der letzten Seite der Betriebsanleitung angebracht werden.

Besorgen Sie sich eine neue Betriebsanleitung, wenn die alte beschädigt wurde, oder abhandengekommen ist.

Ein sicherer Gebrauch der Arbeitsplattform kann nur dann gewährleistet werden, wenn Sie sich an alle in dieser Betriebsanleitung genannten Anweisungen und Hinweise halten. Für Schäden und Unfälle, die auf Nichteinhaltung dieser Anweisungen und Hinweise zurückzuführen sind, lehnen wir jegliche Verantwortung ab.

Die in dieser Betriebsanleitung verwendeten Angaben links und rechts verstehen sich ausschließlich aus der Sicht des Fahrers in Fahrtrichtung.

Vielen Dank.

Die düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH

# 2 Erklärung der Begriffe

**In dieser Betriebsanleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Verletzungen oder Maschinenschäden zu schützen. Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer. Die Warnhinweise sind fett dargestellt.**



**Gefahr**

**Gefahr:**

Bei Nichtbeachtung drohen Ihnen Tod, schwere Verletzungen oder schwere Maschinenschäden.



**Vorsicht**

**Vorsicht:**

Bei Nichtbeachtung drohen Ihnen Verletzungen oder Maschinenschäden.

**Anmerkung:**

Sie erleichtern das Verständnis oder die Durchführung eines bestimmten Ablaufs.

### 3 Bestimmungsgemäße Verwendung und vorhersehbare Fehlanwendung

Die Arbeitsplattform darf nur bestimmungsgemäß für den dafür vorgesehenen Einsatzzweck verwendet werden. Sie dient ausschließlich zum temporären Heben von Personen zur Ausübung von z.B. Reinigungs- und Reparaturarbeiten an Dachrinnen oder Rückschnitten an Sträuchern und Bäumen. Die max. Tragfähigkeit der Arbeitsplattform beträgt 250 kg.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht!

Insbesondere das Entfernen der Vierkantrohrverschlüsse und die Nutzung auf Gabelträgern ist strengstens untersagt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen, sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen. Eigenmächtige Veränderungen, schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Arbeitsplattform darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

### 4 Vorgaben und Prüfungen des Trägerfahrzeugs

Das Trägerfahrzeug muss die folgenden grundlegenden Anforderungen (Anlehnung an EN 280) erfüllen. Zudem muss die Kombination, bestehend aus Arbeitsplattform, Trägergerät samt Frontlader, einer Überprüfung im Rahmen der EG Baumusterprüfung durch TÜV AUSTRIA unterzogen werden. Weiterhin folgen jährliche Abnahmen und die Abnahme vor jeder Inbetriebnahme. Ohne durchgeführte EG-Baumusterprüfung ist der Betrieb strengstens verboten!

#### 4.1 Ausstattung des Trägerfahrzeuges inklusive Frontlader

- Die Kombination muss mit einer Einrichtung zur Sicherung gegen unbefugte Benutzung ausgerüstet sein.
- Die Fahrgeschwindigkeit darf bei besetzter Arbeitsplattform nicht mehr als 1 km/h (ca. 0,3 m/s) betragen.
- Die Hub- Senkgeschwindigkeit darf bei besetzter Arbeitsplattform 0,4 m/s nicht überschreiten (fest einstellbar)
- Im Falle eines Rohrbruches darf die Senkgeschwindigkeit 0,5 m/s nicht überschreiten. (Rohr-Schlauchbruchsicherungen direkt am Zylinder)
- Alle Bedien- und Stelleinrichtungen müssen selbsttätig rückstellend sein um die Bewegung beim Loslassen der Stelleinrichtung zu beenden.
- Ab einer Plattformhöhe von 7,5 m ist eine Eingriffsmöglichkeit in die Steuerung für die Person in der Arbeitsplattform zu schaffen.
- Eine Sperre der Kippfunktion mittels Blockhähnen o.ä. direkt an den Kippzylindern (jeweils 2).
- Alle Einrichtungen zum Betrieb der Arbeitsplattform und deren Umschalter müssen deutlich gekennzeichnet sein. (Begrenzung der Hub- Senkgeschwindigkeit, Ausschalten der Kippfunktion)

- Die Parallelführung, durch die die Plattform parallel ausgerichtet wird, darf über den gesamten Hub des Frontladers eine maximale Winkeländerung von  $\pm 5^\circ$  zur Waagerechten des Trägerfahrzeuges aufweisen.
- Die Verbindung der Plattform mit dem Trägerfahrzeug erfolgt über die EURO Aufnahme, oder anderer mit der Arbeitsplattform verschraubten Aufnahme.
- Die Verriegelung darf weder bei Fehlbedienung, noch bei Fehlfunktion selbsttätig öffnen.

#### 4.2 Prüfung vor Erstinbetriebnahme

Vor Erstinbetriebnahme muss die Standsicherheit, sowie die Funktion der Sicherheitstechnischen Einrichtungen der jeweiligen Kombination sichergestellt werden. Die Standsicherheitsprüfung erfolgt durch eine praktische Prüfung im Rahmen der EG-Baumusterprüfung. Eine Verwendung von Kombinationen, die nicht einer der im Anhang zum EG-Baumusterzertifikat Nr. IN-AT-AS-MRL 25-00191 aufgeführten Trägergeräte mit Bereifung und Ladeeinrichtungen vollständig entsprechen, ist verboten, da ihre Standsicherheit nicht nachgewiesen ist.

Bei nicht aufgeführten Kombinationen ist eine EG-Baumusterprüfung der gesamten Kombination durch den TÜV AUSTRIA durchzuführen und der Hersteller zu informieren.

Bei bereits im Zertifikat eingetragenen Kombinationen ist eine Sachverständigen-Erstabnahme auf Übereinstimmung mit einem geprüften Baumuster erforderlich. Hierbei werden die vollständige Übereinstimmung mit bereits getesteten Gerätekombinationen, sowie alle Sicherheitstechnischen Einrichtungen sowohl an der Arbeitsplattform, als auch am Trägerfahrzeug inklusive Frontlader überprüft. Das Ergebnis der Prüfung ist in dem Prüfbuch mit Unterschrift einzutragen und durch eine Prüfplakette (max. 1 Jahresfrist) an der Arbeitsplattform zu Dokumentieren.

### 4.3 Deckblatt zum Prüfbuch – Düvelsdorf Arbeitsplattform

**Betreiber der Arbeitsplattform (Betriebsanschrift):** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Informationen zum Trägergerät:**

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Bereifung (vorne): \_\_\_\_\_ Bereifung (hinten): \_\_\_\_\_

**Informationen zur Ladeeinrichtung (Frontlader):**

Hersteller: \_\_\_\_\_ Typenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Informationen zur Arbeitsplattform:**

Hersteller: **Düvelsdorf** Typenbezeichnung: **\_DAE\_** Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Informationen zur Arbeitsplattform-Erhöhung**

Hersteller: **Düvelsdorf** Typenbezeichnung: **\_DAE\_ E\_** Seriennummer: \_\_\_\_\_

**Zusammenführung** Trägerfahrzeug und Arbeitsplattform am: \_\_\_\_\_ durch:

Gemessene maximale **Plattformhubhöhe**: \_\_\_\_\_ cm

Alle sicherheitstechnischen Umbauten wurden gemäß Betriebsanleitung durchgeführt und getestet

am: \_\_\_\_\_ durch (siehe Zusammenführung)

Hubzylinder: \_\_\_\_\_

Kippzylinder: \_\_\_\_\_

Beschilderung: \_\_\_\_\_

**Prüfung: Typ und Ausführung von Trägerfahrzeug, Frontlader und Bereifung müssen exakt einer Kombination im Anhang zur EG-Baumusterprüfung entsprechen!**

Kombination ist bereits als geprüft gelistet:  – Ja /  – Nein

Wenn ja: Welche Kombination wurde zugrunde gelegt: Zertifikat-Nr.: TÜV-A- \_\_\_\_\_

DAE \_\_\_\_\_: Bereifung (vorne): \_\_\_\_\_

Bereifung (hinten): \_\_\_\_\_ Sonstiges: \_\_\_\_\_

Wenn nein:

Anschließende EG-Baumusterprüfung durch TÜV AUSTRIA durchgeführt am: \_\_\_\_\_

mit TÜV AUSTRIA - Prüfberichtsnummer: \_\_\_\_\_

Erste Prüfplakette ausgestellt am: \_\_\_\_\_ durch den Sachverständigen: \_\_\_\_\_

**Nach Inbetriebnahme der Arbeitsplattform bitte dieses Datenblatt mailen an: [info@duevelsdorf.de](mailto:info@duevelsdorf.de)**

#### 4.4 Jährliche Prüfung

Jährlich ist die Prüfung aller Sicherheitstechnischen Einrichtungen der Gerätekombination durch einen Sachkundigen (z.B. Fachwerkstatt) durchzuführen und zu dokumentieren.

#### 4.5 Prüfung vor Inbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme ist eine Sicht- und Funktionsprüfung der Gerätekombination durchzuführen.

- Stellen sie sicher, dass die Verriegelung des Schnellwechselrahmens vorschriftsmäßig verriegelt ist.
- Stellen sie sicher, dass alle Komponenten fest angebracht sind.
- Reparieren oder wechseln Sie beschädigte, stark abgenutzte oder fehlende Teile.
- Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in gutem Zustand und ordnungsgemäß montiert sind.
- Führen Sie alle erforderlichen Einstellungen der Arbeitsplattform durch und ersetzen sie fehlende oder beschädigte Aufkleber.

## 5 Sicherheitshinweise

Lesen und befolgen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie die Arbeitsplattform bedienen oder warten. Hierdurch vermeiden Sie Unfälle.



Halten Sie die Unfallverhütungsvorschriften sowie die sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln des jeweiligen Benutzerlandes ein.



Eigenmächtige Veränderungen an der Arbeitsplattform schließen eine Haftung des Herstellers für die daraus resultierenden Schäden aus.

#### 5.1 Straßentransport und Gebrauch

Die Folgenden Anweisungen während des Betriebes der Arbeitsplattform dienen Ihrer Sicherheit und schützen die Maschine vor Schäden.

- Für Fahrten im öffentlichen Straßenverkehr ist das Arbeitsgerät Vorschriftsmäßig nach Vorgaben der StVZO auszurüsten.
- Beachten Sie die höchstzulässige Achslast, das Gesamtgewicht und die für einen Transport zulässigen Abmessungen!
- Anbaugeräte und Frontballast wirken sich auf das Fahrverhalten, die Lenkfähigkeit und die Bremswirkung aus. Sorgen Sie daher für ausreichende Steuer- und Bremsvorrichtungen!
- Überprüfen und montieren Sie vor dem Transport auf öffentlichen Straßen die dafür vorgesehenen Vorkehrungen, wie Beleuchtung, Warnschilder und eventuelle Schutzverkleidungen!
- Setzen Sie die Arbeitsplattform vor dem Transport in die dafür vorgesehene Stellung und verriegeln Sie sie vorschriftsmäßig!
- Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit immer dem jeweiligen Gelände an!
- Achten Sie in Transportstellung immer für ausreichende seitliche Stabilität!

- Schauen Sie sich, bevor Sie losfahren und die Arbeitsplattform in Betrieb nehmen, gut um. Sorgen Sie für ausreichende Sicht. Beobachten Sie ständig Ihren Arbeitsbereich. Sorgen Sie dafür, dass sich keine unbefugten Personen oder Tiere im Gefahrenbereich aufhalten.
- Der Fahrersitz muss immer besetzt sein! Der Fahrzeugführer darf den Fahrersitz nur bei unbesetzter Plattform verlassen.
- Sichtkontakt zwischen Fahrzeugführer und Person auf der Arbeitsplattform muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet sein.
- Der Aufenthalt unter dem angehobenen Arbeitsgerät ist verboten!
- Der Betrieb bei einer seitlichen Neigung von mehr als 5° ist untersagt. (Dosenlibelle auf Plattform maßgeblich)
- Achten sie trotz selbsttätiger Tür immer auf das ordnungsgemäße Schließen der Tür.
- Jeder Anschlagpunkt für die Rückhaltevorrückung ist nur von einer Person zu benutzen.
- Vor dem Betrieb an einem neuen Aufstellungspunkt ist bei unbesetzter Plattform, durch den Geräteführer und das Plattformpersonal, zu überprüfen, ob die Schnellwechsellverriegelung sicher verriegelt ist, die Parallelführung der Arbeitsplattform über den gesamten Hub funktioniert, die Kippfunktion sicher gesperrt ist und die Hub- und Senkgeschwindigkeit auf max. 0,4 m/s zuverlässig gedrosselt ist.  
Sollte eine der Anforderungen nicht erfüllt sein, so ist der Betrieb der Arbeitsplattform strengstens verboten.
- Achten sie auf ausreichend Sicherheitsabstand zu Spannungsführenden Teilen und Freilandleitungen:

Bis	1 kV Nennspannung	min. 1 m
Über	1– 110 kV Nennspannung	min. 3 m
Über	110 – 220 kV Nennspannung	min. 4 m
Über	220 – 380 kV Nennspannung	min. 5 m

## 5.2 Nach der Arbeit

Wenn Sie den Fahrersitz verlassen oder die Arbeitsplattform abstellen, gilt Folgendes.





- Arbeitsplattform auf den Boden absenken
- Hydraulik arretieren
- Handbremse anziehen und gegen ungewolltes Rollen der Gerätekombination sichern.
- Motor abstellen, Gangschaltung in Parkstellung bringen und gegen unbefugte Benutzung sichern.
- Beim Abstellen der Arbeitsplattform auf einen sicheren Stand achten.
- Das Betreten der abgestellten Arbeitsplattform mit Erhöhung, ist untersagt.
- Alle Wartungs- und Pflegearbeiten der Maschine erfolgen bei abgestellter und gesicherter Maschine (achten sie auf die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften und verwenden sie ihre persönliche Schutzausrüstung)

## 6 Sicherheitssymbole und Beschriftung

In der Tabelle 1 sind alle angebrachten Warneufkleber und Beschriftungen samt deren Bedeutung aufgeführt. Die Warneufkleber und Beschriftungen müssen gut lesbar und gegen das Abhandenkommen gesichert sein. Verlorene oder unlesbare Zeichen und Aufschriften müssen durch neue ersetzt werden.

Es ist erforderlich, dass alle neuen, bei der Reparatur eingesetzten Bauteile mit allen vom Hersteller vorgesehenen Sicherheitszeichen versehen sind. Die Zeichen sind beim Hersteller schriftlich zu bestellen. Sicherheitszeichen und Beschriftungen am Arbeitsgerät können in Position und Anordnung variieren.

Tabelle 1: Auflistung der Sicherheitsaufkleber

Zeichen oder Aufschrift	Bedeutung
	<p>Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen</p>
	<p>Nicht unter angehobenen Lasten stehen, Sicherheitsabstand beachten</p>
 <p><b>düvelsdorf</b></p> <p>Zul. Tragfähigkeit 250 Kg          Max. 2 Personen.          Bei Verwendung von Kettensägen ist max. 1 Person zulässig!          Fahrgeschwindigkeit bei besetzter Arbeitsplattform max. 0,3 m/sec.          Der Aufenthalt unter angehobener Arbeitsplattform ist strengstens verboten.          Vorgeschriebenen Sicherheitsabstand zu elektrischen Freilandleitungen einhalten.          Vor Inbetriebnahme muss eine Standsicherheitsprüfung im Rahmen der EG- Baumusterprüfung erfolgen.</p>	<p>Sicherheitsaufkleber mit Hinweisen</p>
 <p><b>düvelsdorf</b></p> <p>Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH          D-28870 Ottersberg-Bhf.          WG 35 ArtNr 23050 Baujahr 2017          EG-Baumusterprüfbescheinigung ZP/C080/12          Maschinenbezeichnung / Typ DAB 1          Aufnahme EURO          Leergewicht 180 Kg          Tragkraft (2 Personen) 250 Kg          Maschinen Nr. / Fabrik Nr. 173212          Made in Europe</p>	<p>Herstellerzeichen und Maschinentyp (Bsp. Typenschild)</p>

## 7 Unfallverhütung

- Die Arbeitsplattform darf nur von Personen verwendet, bedient und gewartet werden, die mit ihr vertraut sind und die mit der Arbeitsplattform verbundenen Gefahren kennen!
- Sie müssen, bevor Sie mit der Arbeitsplattform arbeiten, mit allen Systemen, Bedienungselementen und Funktionen vertraut sein.
- Beachten Sie neben den spezifischen Anweisungen dieser Betriebsanleitung auch die allgemeinen Vorschriften in Bezug auf Sicherheit und Unfallverhütung.
- Überprüfen Sie Arbeitsplattform und Trägerfahrzeug vor jedem Einsatz auf Sicherheit bei der Arbeit und im Verkehr.
- Die zugelassenen Kombinationen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Anhang zum EG-Baumuster-Zertifikat IN-AT-AS-MRL 25-00191.
- Unkontrollierte Schwenkbewegungen müssen durch eine Absperreinrichtung verhindert sein.
- Zwischen dem Fahrzeugführer und den Personen auf der Plattform muss zuverlässiger Sicht- und Sprechkontakt gewährleistet sein.
- Die maximale Traglast von 250 kg darf nicht überschritten werden.
- Bei der Arbeit mit Kettensäge darf sich nur eine Person in der Arbeitsplattform befinden. (Vorgabe durch Betreiber)
- Personen in der Arbeitsplattform sind durch eine Rückhaltevorrichtung zu sichern. (Vorgabe durch Betreiber)
- Die Betätigungsrichtung der Stellteile für Hub-, Senk- und Schwenkbewegung muss sinnfällig, selbstrückstellend, gekennzeichnet und gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert sein.
- Der Fahrer darf den Fahrerplatz nur bei unbesetzter Arbeitsplattform verlassen.
- Der Betrieb der Arbeitsplattform bei Gewitter oder starken Seitenwinden ist verboten.

## 8 Technische Daten

### 8.1 Ausstattung

Die düvelsdorf Arbeitsplattform ist eine aus Stahl gefertigte und im Farbton RAL 2003 pulverlackierte bzw. feuerverzinkte Arbeitsplattform. Sie wird in zwei unterschiedlichen Plattformbreiten gefertigt.

Die Grundausstattung der Arbeitsplattformen DAE I und DAE II umfasst:

Arbeitsplattform aus Stahl gefertigt und feuerverzinkt	1 St.
Betriebsanleitung	1 St.
Ersatzteilkatalog	1 St.

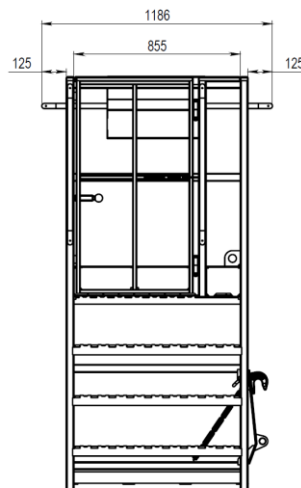
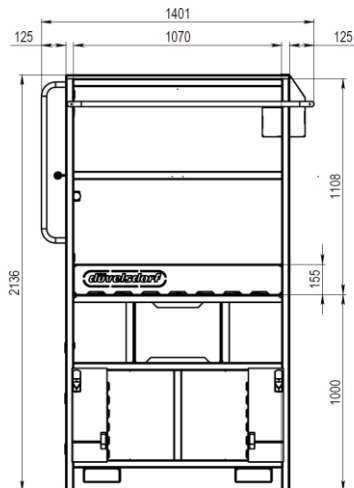
Zubehör für die Arbeitsplattformen DAE I, DAE II

Zubehör-Set für EG-Baumusterprüfung	3523143
Schnittschutzleisten Kunststoff für Arbeitsplattform 1,10 m	3523141
Schnittschutzleisten Kunststoff für Arbeitsplattform 1,60 m	3523142
Werkzeugschale	3523140
Vierer-Satz Lenkrollen 150 mm	210500

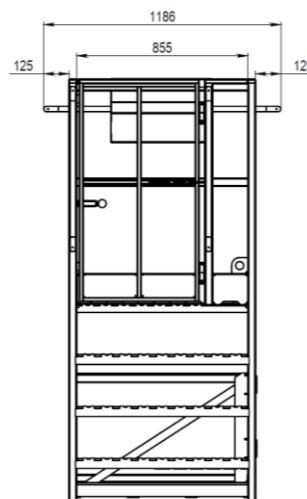
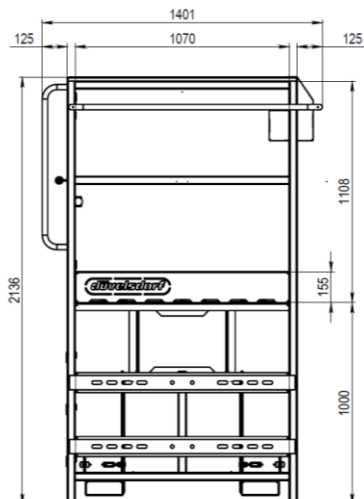
8.2 Arbeitsbühne erhöht 1,10 m Breite DAE I

Breite innen / außen:	1070 mm	1401 mm
Tiefe innen / außen:	855 mm	1186 mm
Geländerhöhe / Gesamthöhe:	1100 mm	2136 mm
Leergewicht max.:	300 kg	
Tragkraft:	250 kg (2 Personen)	
Plattformhöhe (über Boden):	1000 mm	
Aufnahme:	EURO / D-LOCK s	
Oberflächenbeschichtung:	verzinkt	
Typenschild (Bsp.):		



EURO:



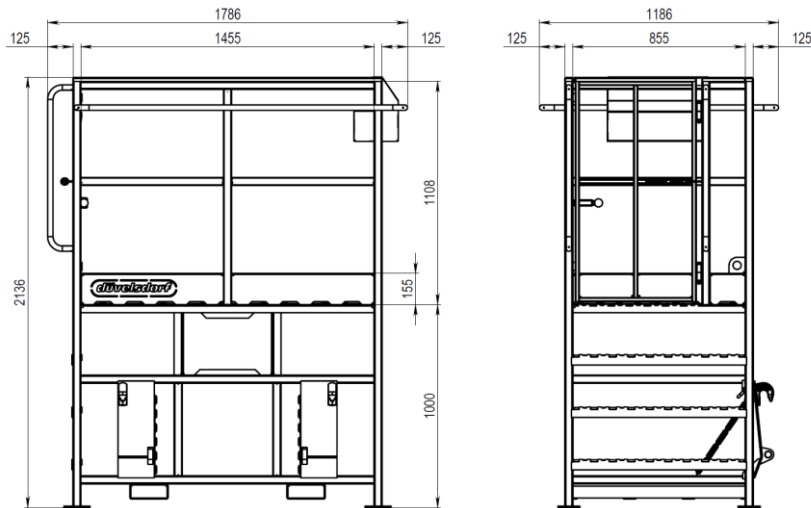
D-LOCK s:



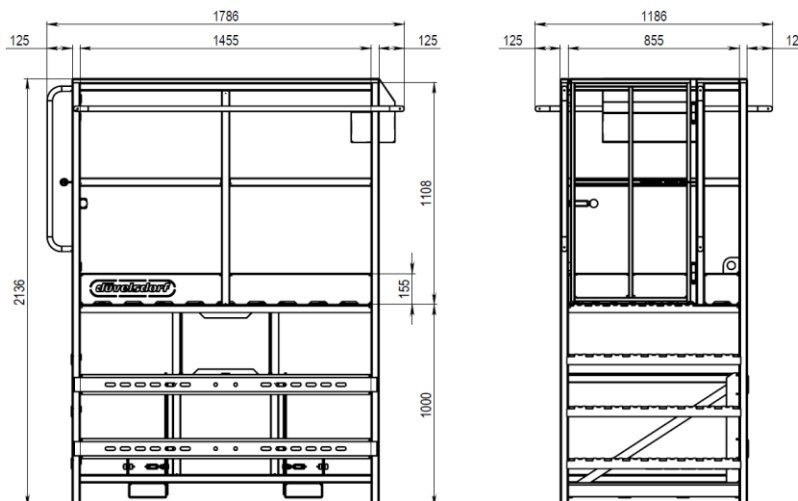
8.3 Arbeitsbühne erhöht 1,60 m Breite DAE II

Breite innen / außen:	1455 mm	1786 mm
Tiefe innen / außen:	855 mm	1186 mm
Geländerhöhe / Gesamthöhe:	1100 mm	2136 mm
Leergewicht max.:	300 kg	
Tragkraft:	250 kg (2 Personen)	
Plattformhöhe (über Boden):	1000 mm	
Aufnahme:	EURO / D-LOCK	
Oberflächenbeschichtung:	verzinkt	
Typenschild (Bsp.):	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">                   Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH                  DEU 28870 Ottersberg                  ArtNr 3523115 Baujahr 2025                  EG-Baumuster IN-AT-AS-MRL 24-00317                  Maschinenbezeichnung/ Typ DAE II                  Aufnahme D-LOCK                  Leergewicht max. 300 kg                  Tragfähigkeit (2 Personen) 250 kg                  Maschinen Nr. / Fabrik Nr. DAE20192                  Made in Europe  </div>	

EURO:



D-LOCK:



## 9 Wartung und Pflege

Ziehen Sie vor dem Beginn der Wartungsarbeiten Ihre persönliche Schutzausrüstung an. (Schutzanzug, Handschuhe, Schutzbrille, Unfallverhütungsschuhe).

- Bei allen Wartungsarbeiten immer die Arbeitsplattform auf dem Boden abstellen.
- Nehmen Sie Reparatur-, Wartungs- sowie Reinigungsarbeiten genau wie die Beseitigung von Störungen nur bei ausgeschaltetem Schleppermotor vor.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schrauben und Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment angezogen sind. Ziehen Sie sie eventuell nach!
- Jährlich ist die Arbeitsplattform auf Beschädigungen zu überprüfen. Ferner sind Korrosionsstellen mit geeigneten Maßnahmen auszubessern.
- Die Schweißnähte sind einer Sichtkontrolle zu unterziehen.
- Ersatzteile müssen unter allen Umständen den vom Hersteller vorgeschriebenen technischen Anforderungen entsprechen!
- Überprüfen Sie immer, bevor Sie die Arbeitsplattform wiederverwenden, ob ausgewechselte und/oder gelöste Teile richtig montiert sind!
- Beschädigte Teile müssen sofort repariert oder ausgetauscht werden, bevor Sie mit der Arbeitsplattform arbeiten!

## 10 Haftung und Garantie

Alle Personen, die diese Arbeitsplattform benutzen und/oder daran arbeiten (einstellen, warten) müssen diese Gebrauchsanweisung aus Gründen der Gefahr lesen und die darin genannten Anweisungen befolgen. Das bedeutet auch,

- dass ausschließlich den Anweisungen und funktionalen Grenzwerten entsprechend (z.B. Höchstgeschwindigkeit) gearbeitet werden darf die in den Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen genannt sind.
- dass die örtlichen Vorschriften in Bezug auf Unfallverhütung, Sicherheit, Verkehr und Transport eingehalten werden.
- dass ausschließlich Original- oder damit vergleichbare Ersatzteile, Zubehörteile und Schmiermittel verwendet und vorschriftsmäßig montiert werden. Ein Ersatzteil und/oder Schmiermittel gilt als gleichwertig, wenn es vom Hersteller für gut befunden wurde oder man nachweisen kann, dass es die für die jeweilige(n) Funktion(en) erforderlichen Eigenschaften besitzt.
- dass an der Arbeitsplattform vorgenommene, nicht vom Hersteller schriftlich genehmigte Veränderungen/ Modifizierungen jegliche Haftungsansprüche im Schadensfall gegenüber dem Hersteller ausschließen.

Hinweis: Die Garantiebedingungen und Lieferbedingungen finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Die Nichtbeachtung obengenannter Regeln wird als grobe Fahrlässigkeit betrachtet und schließt jegliche Haftung des Herstellers bei Schaden und/ oder sich daraus ergebenden Folgen, die dann ausschließlich auf Gefahr des Benutzers gehen, aus!

## 11 EG – Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang IIA)

### Name und Anschrift des Herstellers

Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH  
Im Forth 10  
28870 Ottersberg-Bhf.

Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt. Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn das Produkt ohne Zustimmung umgebaut oder verändert wird.

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene Maschine

<b>Produktbezeichnung:</b>	<b>Arbeitsplattform</b>
<b>Typenbezeichnung:</b>	<b>DAE I / DAE II</b>
<b>Seriennummer:</b>	_____
<b>Baujahr:</b>	_____

Allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

**Diese Erklärung hat nur Gültigkeit, wenn die Kombination aus Arbeitsplattform und Trägergerät einschließlich Bereifung einer geprüften Kombination entsprechend der Anlage zum Zertifikat IN-AT-AS-MRL 25-00191 entspricht und sämtliche Umrüstungen gemäß Betriebsanleitung vorgenommen wurden.**

### Angewandte harmonisierte Normen

DIN EN ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe – allgemeine Gestaltungsleitsätze, Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN ISO 13854:2020-01	Sicherheit von Maschinen – Mindestabstände zur Vermeidung von Quetschen von Körperteilen
DIN EN ISO 13857:2008	Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

### Berücksichtigte Normen und technische Regeln

DIN EN 280:2022	Fahrbare Hubarbeitsplattformn – Berechnung – Standsicherheit – Bau – Sicherheit – Prüfungen
LSV T 01	Auswahl und Betrieb von Arbeitsplattformen an Traktoren
BGI 872	Auswahl und Betrieb von Arbeitsplattformen an Hydraulikbaggern und Ladern

### Name, Anschrift und Kennnummer der benannten Stelle

TÜV AUSTRIA Services GmbH  
Deutschstraße 10  
A-1230 Wien  
NB 0408

**Nummer der EG- Baumusterprüfbescheinigung:** IN-AT-AS-MRL 25-00191

### Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Jan Düvelsdorf  
Geschäftsleitung Düvelsdorf  
Handelsgesellschaft mbH

Ottersberg-Bhf., 07.08.25  
Ort, Datum

  
Unterschrift

# 12 EG-Baumusterprüfbescheinigungen

ZERTIFIKAT | CERTIFICATE | CERTIFICADO | CERTIFICAT | 証明書 | 인증서



## EG-Baumusterprüfbescheinigung

### Certificate of EC type examination

Nr.: IN-AT-AS-MRL 25-00191

gemäß Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen)  
according to the Directive 2006/42/EC (Machinery)



<b>Auftraggeber:</b>	Düvelsdorf Handelsgesellschaft mbH	<b>Hersteller:</b>	siehe Auftraggeber
<i>Client:</i>	Im Forth 10	<i>Manufacturer:</i>	see client
	D-28870 Ottersberg		

<b>Produkt:</b>	Arbeitsplattform	<b>Zubehör:</b>	--
<i>Product:</i>	Working platform	<i>Accessories:</i>	

**Typ:** Arbeitsplattformen DAE I und DAE II, Technische Daten gemäß Anhang 1  
*Type:* Working platforms DAE I and DAE II, technical Data according to Annex 1

**Beschreibung:** Arbeitsplattform als auswechselbare Ausrüstung zum Heben von Personen, welche mittels Schnellwechseleinrichtung an einer Kombination aus Trägerfahrzeug mit Hebemechanismus montiert wird.  
*Description:* Work platform as interchangeable equipment for lifting persons, which is mounted on a combination of carrier vehicle with lifting mechanism by means of a quick-change device.

**Prüfgrundlage (gemäß EN ISO/IEC 17065):** Richtlinie 2006/42/EG idgF  
*Tested according to EN ISO/IEC 17065:* Directive 2006/42/EG in the current version

**Mitgeltende Prüfgrundlagen:** EN ISO 12100:2010, EN ISO 13854:2019, EN ISO 13857:2019  
*Applicable standards:* und unter Berücksichtigung der / and under consideration of EN 280-1  
(Anwendung gemäß Risikobeurteilung / Application according to risk assessment)

**Bemerkungen:** --  
*Remarks:*

Hiermit bestätigt die TÜV AUSTRIA GMBH als Notifizierte Stelle (ID-Nr. 0408), dass das oben angeführte Produkt den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht. Grundlage dieser Bescheinigung ist das zur Prüfung vorgelegte Prüfmuster und die technische Dokumentation.  
Gemäß Artikel 5 und Anhang III ist am Produkt die CE-Kennzeichnung vorgesehen.  
*Hereby TÜV AUSTRIA GMBH certifies as Notified Body (ID-No 0408), that the above mentioned product meets the essential health and safety requirements of the Directive 2006/42/EC. The certificate is based on the test specimen and the technical documentation subjected to the test. According to Article 5 and annex III the CE mark is foreseen to be affixed on the product.*

**Bericht:** 20-00392 Rev A von / from 21.07.2025  
*Report:*

**22.07.2025**  
Datum  
*Date*



A. Müller

Alex Müller  
Notifizierte Stelle 0408 / Notified Body 0408  
TÜV AUSTRIA GMBH



**24.10.2026**  
gültig bis  
*valid till*

DN: 25-00191 D-MAL DAE I DAE II BM.docx

**TÜV AUSTRIA GMBH**

Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
Alle Konformitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß GM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
Except duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
All conformity assessment activities were carried out in accordance with the GM-system of TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
1230 Wien / Austria  
Tel.: +43 (0)504 54  
Mail: info@tuv.at  
Web: http://www.tuv.at



011718-22-3

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des TÜV AUSTRIA | The reproduction of this document is subject to the approval by TÜV AUSTRIA | TÜV®

IN-AT-AS-MRL 25-00191



**TÜV AUSTRIA GMBH**  
Industry and Energy  
Anlagen- und Maschinensicherheit



Nr.: IN-AT-AS-MRL 25-00191

Anhang 1 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. IN-AT-AS-MRL 25-00191  
Annex 1 to EC Type Examination Certificate No. IN-AT-AS-MRL 25-00191

**Revision 0**  
vom / of: 22.07.2025

Die oben genannte Bescheinigung umfasst die folgenden Produkte:  
The above mentioned certificate includes the following products:

Technische Daten der Arbeitsplattformen:  
Technical data of the working platforms:

Typ: Type:	DAE I
Eigengewicht: Dead weight:	300 kg
Tragfähigkeit: Load capacity:	250 kg
Breite innen / außen: Width inside / outside:	1070 mm / 1401 mm
Tiefe innen / außen: Depth inside / outside:	855 mm / 1186 mm
Geländerhöhe / Gesamthöhe: Railing height / Total height:	1100 mm / 2136 mm
Plattformhöhe: Platform height:	1000 mm
Typ: Type:	DAE II
Eigengewicht: Dead weight:	300 kg
Tragfähigkeit: Load capacity:	250 kg
Breite innen / außen: Width inside / outside:	1455 mm / 1768 mm
Tiefe innen / außen: Depth inside / outside:	855 mm / 1186 mm
Geländerhöhe / Gesamthöhe: Railing height / Total height:	1100 mm / 2136 mm
Plattformhöhe: Platform height:	1000 mm

DN: 25-00191 D-MAL DAE I DAE II BM.docx

FM-INE-AS-MRL-0400e  
Anhang 1 / Annex 1  
Revision 01  
Seite / Page 1/2

**TÜV AUSTRIA GMBH**  
Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
Alle Konformitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß QM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
Excerpt duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
All conformity assessment activities were carried out in accordance with the QM-system of TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
1230 Wien / Austria  
Tel.: +43 (0)504 54  
Mail: info@tuv.at  
Web: http://www.tuv.at



IN-AT-AS-MRL 25-00191

**Auflagen:**

1. Die Arbeitsplattform ist nur in Kombination mit einem Trägergerät und Frontlader zu verwenden. Die Kombination muss geprüft und zugelassen sein. Die zulässigen Kombinationen sind im Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung TÜV-A-MHF/MG 20-00393 aufgeführt.

**Conditions:**

1. *The working platform may only be used in combination with a carrier and front loader. The combination must be tested and approved. The permissible combinations are listed in the annex 2 to the EC type-examination certificate TÜV-A-MHF/MG 20-00393.*

DN: 25-00191 D-MAL DAE I DAE II BM.docx

FM-INE-AS-MRL-0400e  
Anhang 1 / Annex 1  
Revision 01  
Seite / Page 2/2

**TÜV AUSTRIA GMBH**

Auszugsweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
Alle Konformitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß QM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
Excerpt duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
All conformity assessment activities were carried out in accordance with the QM-system of  
TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
1230 Wien / Austria  
Tel.: +43 (0)504 54  
Mail: info@tuv.at  
Web: http://www.tuv.at



**Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**  
**Annex 2 to EC Type Examination Certificate No. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**

**Revision 4**

vom / of: 11.07.2025 (Ergänzung D / Supplement D)

A	B	Frontlader Bereifung vorne, hinten zusätzliche Anforderungen				Prüfbericht Nr.
Trägergerät Hersteller Bezeichnung (Typ) Fahrzeugident-Nr. Leergewicht in kg zusätzliche Anforderungen		DAB I	DAB II	DAB I + DAB I E	DAB II + DAB II E	
1	FENDT 336 (309 VARIO) 336... 4.535 – 4.725	+	+	-	-	2020006
2	JOHN-DEERE E01 (5075M) E01... 4.000 – 4.900	+	+	+	+	2020043
3	JOHN DEERE MW1 (6530) L06530... 6.000-6.700 Radgewichte je 330 kg hinten links + rechts	+	+	+	+	2020053
4	VALTRA A74 (A74F2H-4) YK5A74... 3.500 - 3.500 Heckgewicht 870 kg	+	+	+	+	2021023
5	CLAAS A72 (ARION 450) VPKTA72... 5.200–6.500	+	-	-	-	2022004

DN: 20-00393D-D-WIST-DAB I, DAB II EM, Anhang2\_Rev4.docx  
 FM: NE-AS-WRL-0400F  
 Anhang 2 / Annex 2  
 Revision 01  
 Seite / Page 1/5

**TÜV AUSTRIA GMBH**  
 Auszugweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
 Alle Konformitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß QM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
 Excerpt duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
 All conformity assessment activities were carried out in accordance with the QM system of  
 TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
 1230 Wien / Austria  
 Tel: +43 (0)604 54  
 Mail: info@tuv.at  
 Web: http://www.tuv.at



Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV-A-MHF/MG 20-00393 D  
 Annex 2 to EC Type Examination Certificate No. TÜV-A-MHF/MG 20-00393 D  
 Revision 4

vom / of: 11.07.2025 (Ergänzung D / Supplement D)

A	Trägergerät Hersteller Bezeichnung (Typ) Fahrzeugident-Nr. Leergewicht in kg zusätzliche Anforderungen	B	Frontlader Bereifung vorne, hinten zusätzliche Anforderungen	DAB I 20-00393	DAB II 20-00393	DAB I + DAB I E 20-00394	DAB II + DAB II E 20-00394	Prüfbericht Nr.
6	JOHN DEERE 6115R (L002) 1L06115R... 5.250 – 7.200 --	1	JOHN DEERE H340C 480/65 R28, 600/65 R38	+	+	-	-	2022055
7	FENDT 209 VARIO (302) WAM302... 4.090 - 5.010 --	1	FENDT 3X65 380/70 R24, 480/70 R34	+	-	-	-	2022065
8	FENDT 516 VARIO (416) 416... 5.650 – 6.040 --	1	ALÖ Q66 540/65 R28, 650/65 R38	+	+	+	-	2022067
9	FENDT 312 VARIO (352) WAM352... 5.490 – 6.750 Radgewichte je 200 kg hinten links + rechts	1	FENDT 4X75 440/80 R24, 480/80 R38	+	+	+	+	2023004
10	CLAAS ARION 420 (A21) A21... 5.100 – 6.000	1	STOLL PROFILINE FZ45 440/65 R28, 540/65 R38	+	+	-	-	2023006

DN: 20-00393D-D-WIST DAB I, DAB II, 3M, Anhang2\_Rev4.docx

FM-INE-AS-MRL-0400F  
 Anhang 2 / Annex 2  
 Revision 01  
 Seite / Page 2/5

**TÜV AUSTRIA GMBH**

Auszugweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
 All excerpts of the examination certificate are permitted only with the permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
 All conformity assessment activities are carried out in accordance with the C.M. system of TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutsche Straße 10  
 1230 Wien / Austria  
 Tel.: +43 (0)504 54  
 Mail: info@tuv.at  
 Web: http://www.tuv.at



**Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**  
**Annex 2 to EC Type Examination Certificate No. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**

**Revision 4**

vom / of: 11.07.2025 (Ergänzung D / Supplement D)

A	B	DAB I 20-00393				DAB II 20-00393				Prüfbericht Nr.
Trägergerät Hersteller Bezeichnung (Typ) Fahrzeugident-Nr. Leergewicht in kg zusätzliche Anforderungen	Frontlader Bereifung vorne, hinten zusätzliche Anforderungen	DAB I	DAB II	DAB I + DAB I E	DAB II + DAB II E	DAB I	DAB II	DAB I + DAB I E	DAB II + DAB II E	
11 JOHN DEERE 6090M (E09) 1L06090M... 4.550 – 6.500	1 JOHN DEERE 603R 480/65 R24, 540/65 R38	+	+	+	+					2023019
12 VALTRA N175 (N174S) YK5N175... 6 500 Radgewichte je 240 kg hinten links und rechts	1 ALÖ G5L DME 600/60 R28, 650/65 R38	+	+							2023084
13 DEUTZ-FAHR 6125C TTV (16SC) ZKDGW702F0TD... 5.215 – 5.900 --	1 STOLL PROFILINE FZ 39.31 400/80 R24, 480/80 R34	+	+	+	+					2023144
14 FENDT 311 VARIO (338) 338... 4.535 – 4.725 --	1 FENDT 3X70 420/65 R24, 540/65 R34	+	+	+	+					2023145
15 CASE FARMALL C95 (JV) ZGJV04196 3.680 – 4.020 --	1 ALÖ +3.1P 440/65 R24, 540/65 R34	+	+							2024021

DN 20-00393D-D-WST-DAB I, DAB II, BM, Anhang 2, Rev4.docx

FM-INE-AS-NRL-0400F

Anhang 2 / Annex 2

Revision 01

Seite / Page 3/6

**TÜV AUSTRIA GMBH**

Ausgewiesene Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
 Alle Konformitätsbewertungsdokumente erliegen gemäß QM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
 Except duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
 All conformity assessment documents are subject to the QM system of TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
 1230 Wien / Austria  
 Tel. +43 (0)504 54  
 Mail: info@tuv.at  
 Web: http://www.tuv.at



**Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**  
**Annex 2 to EC Type Examination Certificate No. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**

**Revision 4**  
 vom / of: 11.07.2025 (Ergänzung D / Supplement D)

A	Trägergerät Hersteller Bezeichnung (Typ) Fahrzeugident-Nr. Leergewicht in kg zusätzliche Anforderungen	B	Frontlader Bereifung vorne, hinten zusätzliche Anforderungen	DAB I 20-00393	DAB II 20-00393	DAB I + DAB E 20-00394	DAB II + DAB IIE 20-00394	Prüfbericht Nr.
16	NEW HOLLAND T5.105 (LE) HLRT5105... 3.800 – 4.200 --	1	ALÖ Q4M DME 440/65 R24, 540/65 R34	+	+	+	+	2024052
17	VALTRA G135 (G SERIES) YK5G135... 5 140 --	1	ALÖ G5L DME 440/80 R24, 480/80 R38	+	+	+	+	2024083
18	CASE PUMA 165 CVX (D2) DBDPU165... 6.960 – 7.180 --	1	ALÖ +3.1P 440/65 R24, 540/65 R34	+	+	-	-	2024159
19	DEUTZ-FAHR 5095D TTV (11FCL) ZKDHU702... 4.270 – 4.500 --	1	STOLL PROFILINE FZ 39-23 340/80 R20, 440/80 R28	+	-	-	-	2024185
20	MF 5S 115 Dyna6 (S2A) VKKMB... 5.300 – 5.800 --	1	ALÖ Q4L DME 400/80 R24, 480/80 R34	+	+	+	+	2025027

DN: 20-00393D-D-WIST-DAB I DAB II 3M\_Anhang2\_Rev4.docx

FM-NE-AS-MRL-04007  
Anhang 2 / Annex 2  
Revision 01  
Seite / Page 4/5

**TÜV AUSTRIA GMBH**  
 Auszugweise Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
 Alle Normitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß CM-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
 Excerpt duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
 All conformity assessment activities are performed in accordance with the CM system of TÜV AUSTRIA GMBH.

Deutschstraße 10  
 1230 Wien / Austria  
 Tel: +43 (0)504 54  
 Mail: info@tuv.at  
 Web: http://www.tuv.at



**Anhang 2 zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**  
**Annex 2 to EC Type Examination Certificate No. TÜV-A-MHF/IMG 20-00393 D**

**Revision 4**

vom / of: 11.07.2025 (Ergänzung D / Supplement D)

A	Trägergerät Hersteller Bezeichnung (Typ) Fahrzeugident-Nr. Leergewicht in kg zusätzliche Anforderungen	B	Frontlader Bereifung vorne, hinten zusätzliche Anforderungen	DAB I 20-00393	DAB II 20-00393	DAB I + DAB I E 20-00394	DAB II + DAB II E 20-00394	Prüfbericht Nr.
21	KRAMER KL35.8T (352-15) WNK35215... 5.100 – 6.250 --	1	-- 400/70 R20, 400/70 R20	+	+	+	+	2023078
22	VALTRA A105 (A SERIES) YK5A105... 4 300 --	1	ALÖ VX46 480/65 R24, 600/65 R34	+	-	-	-	20250016



*Harry Filohn*

Harry Filohn

\* Notifizierte Stelle 0408 / Notified Body 0408  
 TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH

DN: 20-00393D-D-WST-DAB I-DAB II-EM-Anhang2\_Rev4.docx  
 FM-NE-AS-MRL-04001  
 Anhang 2 / Annex 2  
 Revision 01  
 Seite / Page 5/5



Deutschstraße 10  
 1230 Wien / Austria  
 Tel.: +43 (0)504 54  
 Mail: info@tuv.at  
 Web: http://www.tuv.at

**TÜV AUSTRIA GMBH**  
 Ausgewasene Vervielfältigung nur mit Genehmigung der TÜV AUSTRIA GMBH gestattet.  
 Alle Konformitätsbewertungstätigkeiten erfolgen gemäß Q M-System der TÜV AUSTRIA GMBH.  
 Except duplication only with permission of TÜV AUSTRIA GMBH.  
 All conformity assessment activities were carried out in accordance with the QM-system of TÜV AUSTRIA GMBH.

## 13 Beispiele für Sicherheitskomponenten

### 13.1 Absperrung der Kippzylinder

Hydraulikschaltplan:



Bemerkung:

Die Kippzylinder der beiden Seiten müssen an jedem Zylinderausgang durch einen Absperrhahn verschließbar sein. Diese müssen direkt am Zylinder (ohne Verbindungsschlauch) montiert und entsprechend gekennzeichnet werden. Der Absperrhahn muss sowohl die passenden Anschlüsse, als auch die entsprechenden Belastungen aushalten. Zudem muss die Position des Kugelhahnes klar gekennzeichnet sein. (Bsp. Kramp Kugelhahn 2-Wege 12L / Artikel-Nr. KHS12L)

### 13.2 Drossel Hub- Senkgeschwindigkeit

Hydraulikschaltplan:

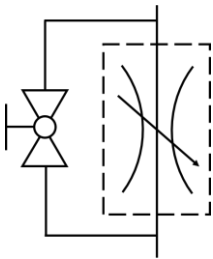


Bild:



Bemerkung:

Die Senkdrossel wird parallel zum Kugelhahn in die Hydraulikleitung der Hubzylinder geschraubt, sodass der Ölstrom bei geschlossenem Kugelhahn durch die Senkdrossel fließt. Auch hier muss die Position des Kugelhahnes klar gekennzeichnet sein. (Bsp. Kramp Drosselventil 3/8" / Artikel-Nr. FPB05001 / Kramp Kugelhahn 2-Wege 12L / Artikel-Nr. KHS12L)

### 13.3 Rohrbruchsicherung Hubzylinder

Hydraulikschaltplan:

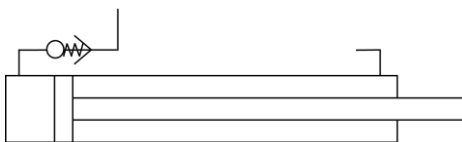
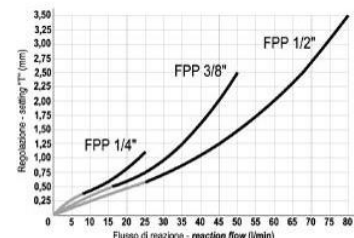


Bild:



Bemerkung:

Die Rohrbruchsicherung muss an den Volumenstrom und die Anschlüsse angepasst werden. Dabei muss die Rohrbruchsicherung direkt an der Lasttragenden Seite des Zylinders montiert werden, ohne einen flexiblen Verbindungsschlauch (Durchflussrichtung beachten!!!). (Bsp. Kramp Leitungsbruchsicherung G3/8" / Artikel-Nr HBV05001)

### 13.4 Sicherung hydr. Verriegelung der EURO Aufnahme

Hydraulikschaltplan:



Bild:



Bemerkung:

Sollte eine hydraulische Verriegelung des Euro-Rahmens ohne zweites Stellteil verbaut sein, muss diese durch Absperrhähne außer Betrieb gesetzt werden. Der Verriegelungszyylinder muss nach dem Verriegeln durch zwei Absperrhähne gesichert werden. Sie müssen an jedem Zylinderausgang direkt am Zylinder (ohne Verbindungsschlauch) montiert und entsprechend gekennzeichnet werden. Der Absperrhahn muss sowohl die passenden Anschlüsse, als auch die entsprechenden Belastungen aushalten. Zudem muss die Position des Kugelhahnes klar gekennzeichnet sein. (Bsp. Kramp Kugelhahn 2-Wege 12L / Artikel-Nr. KHS12L)

### 13.5 Rückhaltesystem

Bild:



Bemerkung:

Sofern der Betreiber es fordert, muss jede Person in der Arbeitsplattform eine Absturzsicherung tragen. (Bsp. Artex Höhensicherungsgerät ACB 1,8 m / Artikel-Nr. 19002)